

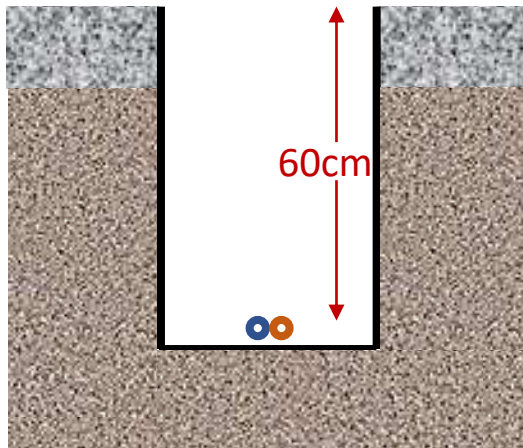
11. Kommunaler Breitband Marktplatz

Osterholz-Scharmbeck
22.09.2022

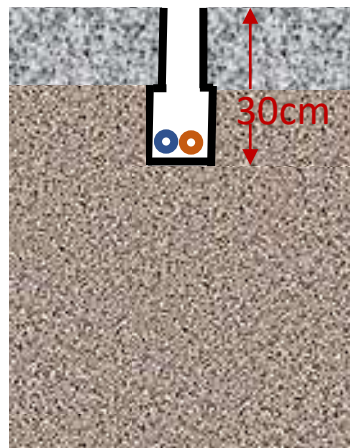




Konventioneller Tiefbau



Micro Trench



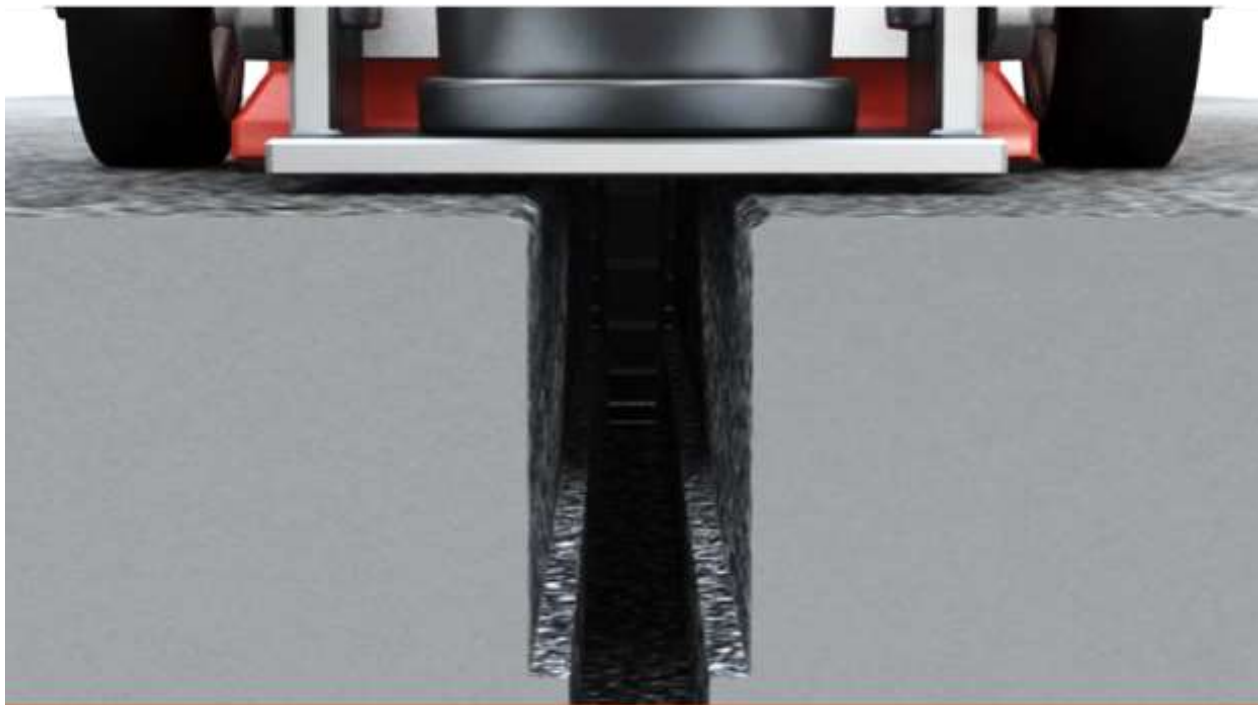
- Hohlrumbildung im Straßenunterbau
- Absenkung
- Verdrückung der Leerrohre durch Verdichtung

eco-T[®] Stufenschlitzgraben



- + KEINE Hohlräume
- + KEINE Absenkung
- + KEINE Setzungen
- + KEINE Ablösung
- + stressfrei eingebettete Rohre
- + geringer Materialaufwand
- + hohe Verlegegeschwindigkeit
- + stets in befestigter Straßenoberfläche
- + schneller bei ROI
- + schneller bei Nachverdichtung
- + schlanke Betriebskosten dank effizienter Planung
- + nachhaltige und ressourcenschonende Verlegung





Einfach zu planen und projektieren!

Ökonomischer FTTH Ausbau

Garantiert kalkulierbare Baukosten

Keine Straßenschäden

Kein Baugrundrisiko

Schneller Ausbau durch hohe Tagesleistung
gewährleistet

Problemlose Straßenoberflächenanierung

Nachhaltig – verdrückungsfreie Glasfaserverrohrung

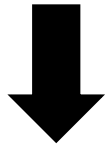
Einfache Servicierung, Umverlegung bzw.
Erweiterung



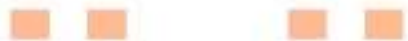
Unterschiede diverser Trenching-Verfahren VS das patentierte Stufenschlitzverfahren

Deutschland

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV)

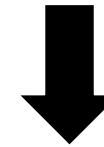


ZTV – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen



Österreich

Österreichische Forschungsgesellschaft
Straße-Schiene-Verkehr



RSV – Richtlinien und Vorschriften für das
Straßenwesen

RSV kann nicht erfüllt werden mit diversen
Trenching-Verfahren

Das Stufenschlitzverfahren ist ausschließlich in
der befestigten Oberfläche (Asphaltbeton)



	Offene Bauweise	Eco-T
Tagesfortschritt	Ortsunabhängig: Innenstadt, Randbezirke, Freilandstraße. Tagesdurchschnittsleistung 7 – 20 m pro Tag	Unabhängig: Innenstadt, Randbezirke, Freilandstraßen. Tagesdurchschnittsleistung: 500 – 600 m pro Tag
Verkehrsbeeinträchtigung	Hoch, da Parkflächen für die Autos bzw. Straßenzüge stark beeinträchtigt werden	Gering, da der Verkehr mit nur geringer Beeinträchtigung zwischen den Arbeitsschritten weiter fließt
Wetter (außer schneebedeckte Straßen)	Starke Einschränkungen im Baufortschritt (Regen, Minus-Temperaturen)	geringe Einschränkungen im Fortschritt (Minus-Temperaturen)



- § 127 Abs. (7):
 - 1. Dem Träger der Straßenbaulast ist mitzuteilen, ob Glasfaserleitungen oder Leerrohrsysteme, die der Aufnahme von Glasfaserleitungen dienen, in geringerer als der nach den anerkannten Regeln der Technik vorgesehenen Verlegetiefe, wie zum Beispiel im Wege des Micro- oder Minitrenching, verlegt werden (mindertiefe Verlegung).
 - 2. Eine mindertiefe Verlegung darf erfolgen, wenn der Antragsteller die durch eine mögliche wesentliche Beeinträchtigung des Schutzniveaus entstehenden Kosten oder den etwaig höheren Erhaltungsaufwand übernimmt.
 - 3. Die Sätze 1 und 2 sind auf die Verlegung von Glasfaserleitungen oder Leerrohrsystemen in Bundesautobahnen und autobahnähnlich ausgebauten Bundesfernstraßen nicht anzuwenden.
- § 127 Abs. (8)
 - 1. Die Zustimmung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden, die diskriminierungsfrei zu gestalten sind; die Nebenbestimmungen dürfen nur die Art und Weise der Errichtung der Telekommunikationslinie sowie die dabei zu beachtenden Regeln der Technik, die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, die im Bereich des jeweiligen Wegebausträgers übliche Dokumentation der Lage der Telekommunikationslinie nach geographischen Koordinaten und die Verkehrssicherungspflichten regeln.
- Daraus folgt für Fiber Europe:

- Ablehnung der Methode durch lokale Entscheidungen im Tiefbauamt nicht ohne Weiteres möglich
- Formel echte Gleichstellung mit anderen Verlegeverfahren
- Rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten gegeben



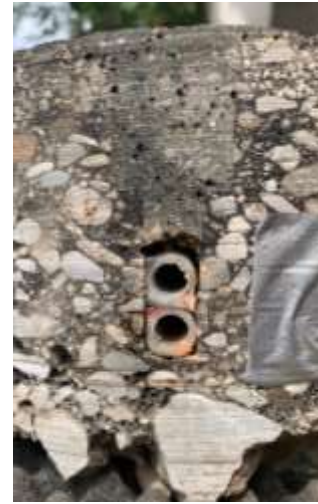
- enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, sowie Niedersächsischen Behörden für Straßenbau und Verkehr – auf Landesebene
- Gem. Veranstaltung Ende 2021, danach Erarbeitung eines Papiers durch das Wirtschaftsministerium, an die regionalen Straßenbaubehörden zum positiven Umgang mit eco-T[®] in konkreten Projekten
- Erschließung von unterversorgten Gemeindeteilen (Külfal) vss. noch im September vor der Landtagswahl
- Gemeinsame Sichtbarkeit und Veranstaltungen um dieses Projekt herum in Vorbereitung
- Land bringt sich positiv in den Gremien wie zB DIN-Ausschuss ein



Durchführung 2011



Rohre seit >10
Jahren in minderer
Tiefe verlegt



Keine
Verdrückungen



Bohrkernoberfläche
11 Jahre nach
Herstellung



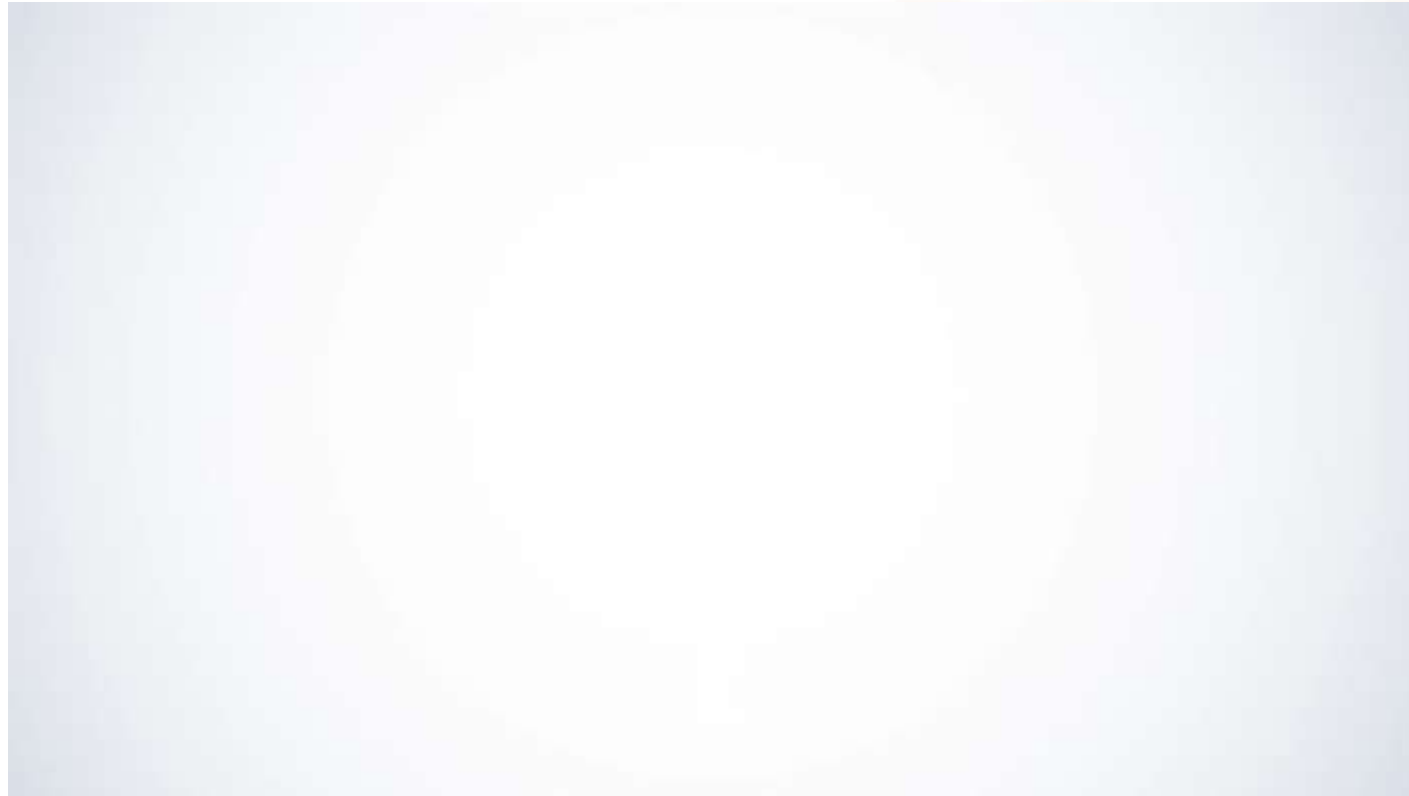
Bohrkernunterseite



Bohrkernquer
schnitt



Projektplattform Fiber Europe

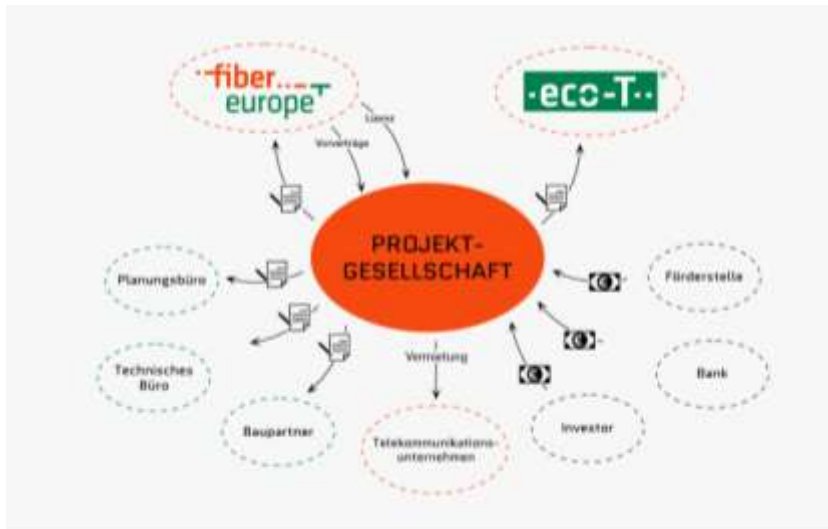


--- Die Plattform für den regionalen Glasfaserausbau in Europa ---

- Jährlich rund 120 km rollout - Kapazität je Team
 - 10.000 HP ONTs je Team (bis zu 1.000 lfm/Tag)
 - Ziel: Fiber Europe Standort innerhalb 100 km Reichweite zu Projektgebieten
 - 3 Teams (zu je 8 Personen) je Standort
-
- Fiber Europe stellt einheitliche Planung und Projektierung für die Projektgebiete zur Verfügung (einheitlicher Projektablauf)
 - Fiber Europe stellt Maschinen für die eco-T Technologie, sowie zentralen Einkauf bereit
 - Fiber Europe organisiert umfangreiche Trainings und Schulungen für alle Projektpartner



- Jedem Stakeholder sollte es möglich sein, mit der Plattform zu arbeiten und Dokumente, Antworten und Verträge in überwiegend digitalem Format und digitalem Prozess zu beziehen
 - Regionale Partner für Implementierung und Durchführung
 - Regionale Planungspartner
 - Regionale Partner für Finanzierung



- Telekomanbieter und Ankermieter
- Elektriker für Installation im Haus
- Backhaul - Provider
- Öffentliche Hand
- Baupartner zur Durchführung
- Netzwerkplaner und Zivilingenieure
- Branchenverbände
- Investoren und Finanzinstitute
- Wholesale Provider
- Kunden
- SLA Partner



Die Plattform für den regionalen Glasfaserausbau in Europa

- Ziel: Vollausbau aller noch nicht mit FTTH erschlossenen Gebiete in einem Landkreis
 - z.B.: 50.000 HP, davon 80% noch ohne FTTH
- Fiber Europe erreicht den Vollausbau in 5 Jahren
 - Jahr 1: regionale Partnersuche, Planung, Projektierung, Maschinenproduktion,
 - Jahr 2 – 5: flächendeckender Glasfaserausbau
 - Vermietung / Verpachtung an TK-Unternehmen, oder alternativ:
 - Eigenbetrieb mit Fiber Europe Partnern (White Label),
 - laufende Inbetriebnahme nach Bauabschnitten



Projekte in Deutschland

- 15 Projekte seit 2016 umgesetzt
- 63.256 Laufmeter
- Ein Langzeitvertrag mit Vodafone sichert einen Umsatz von 50 Mio. € für 6 Jahre bis 2027

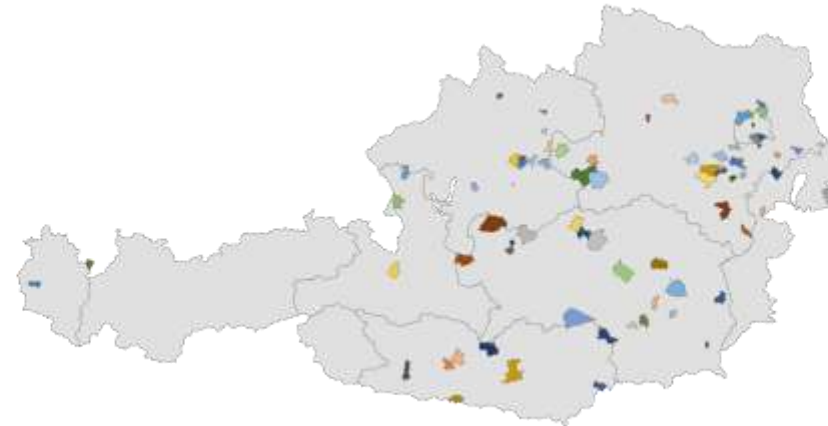
- | | |
|---|---------------------------------------|
| ■ Projekt Hesselbach/Üchtelhausen/Bayern - DE | ■ Projekt Essen |
| ■ Projekt Kugelfangtrift Hannover DE | ■ Gehrden (Raum Hannover, NS) DE |
| ■ Burgdorf (Raum Hannover, NS) | ■ Bremen DE |
| ■ Schwarzenbruck (Bayern) DE | ■ Stuhr (nähe Bremen, NS) DE |
| ■ Bremen Segmentierung | ■ Ronnenberg (Raum Hannover, NS) DE |
| ■ Rotenburg an der Wümme (Raum Hannover, NS) DE | ■ Uchtspringe (Sachsen-Anhalt) DE |
| ■ Stendal (Sachsen-Anhalt) DE | ■ Dresden - Sachsen (Pilotstrecke) DE |
| ■ Buxtehude | ■ Vodafone Pipeline |
| ■ Dahner Felsenland | |



Die Plattform für den ... rausbau in Europa

- 93 Projekte seit 2010 umgesetzt
- 130.082 Laufmeter

- | | |
|--|---|
| ■ Projekt Siegenfeld/NÖ Landesstr. u. Gemeindestrasse | ■ Projekt Gießhübl bei Wien/ NÖ Gemeindestrasse |
| ■ Projekt Andau – Tadten/ Burgenland Landesstr. u Radweg | ■ Projekt Kremsmünster/ OÖ Gemeindestrasse |
| ■ Projekt Mattsee/ Salzburg Gemeindestrasse | ■ Projekt Pfaffstätten / NÖ Landesstrasse |
| ■ Projekt Hof am Leithageb./ NÖ | ■ Projekt Rössing/ Steiermark |
| ■ Projekt Irdning/ Steiermark | ■ Projekt St. Jakob bei Mixnitz/ Steiermark Landesstrasse |
| ■ Projekt Wien, Friedhof/ Gemeinde Wien | ■ Projekt Wien, Jägerstraße „FTTH“ Gemeinde Wien |
| ■ Projekt Höflein/ NÖ | ■ Projekt Margarethen am Moos/ NÖ |
| ■ Projekt Weißenbach/ Steiermark | ■ Projekt Liezen/ Steiermark |
| ■ Projekt Weiz / Steiermark | ■ Projekt Getreidegasse, Salzburg |



Fiber Europe Management GmbH

Mühlstraße 14

3340 Waidhofen an der Ybbs

T: +43 (0) 7442 52 085-900

F: +43 (0) 7442 52 085-900

E: office@fiber-europe.com

W: fiber-europe.com

